

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Das Jahr 1916 nach Christi Geburt

ist das

7115te	seit der Erschaffung des Menschen (nach dem römischen Martyrologium).	551ste	seit Errichtung der Universität in Wien.
5677ste	seit der jüdischen Welt-Aera.	476ste	seit Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg.
4209te	seit der Sündflut (nach latein. Zeitrechnung).	423te	seit der Entdeckung von Amerika (11. Okt. 1492).
2669te	seit Erbauung der Stadt Rom.	399ste	seit Beginn der Reformation (1517).
1883te	seit dem Tode des Weltheilandes .	371ste	seit Beginn des Konzils von Trient (1545).
1866ste	seit dem Konzile von Jerusalem (50 n. Chr.).	268ste	seit dem westfälischen Frieden (1648).
1847te	seit der Zerstörung Jerusalems.	131ste	seit der Gründung des Bistums Linz (1785).
1640te	seit Einführung des Weinbaues in Deutschland.	112te	seit der Einführung der österreichischen Kaiserwürde (11. Aug. 1804).
1591ste	seit dem Konzile von Nicäa (I. ökumen. 325).	86ste	seit der Geburt Sr. Majestät des regierenden Kaisers Franz Josef I. (18. August 1830).
1541ste	seit dem Anfang der Böllerwanderung.	81ste	seit dem Tode des Kaisers Franz I.
1440ste	seit dem Untergange des west-römischen Reiches.	68ste	seit dem Regierungs-Antritte Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. (2. Dezember 1848).
1193te	seit der Erbauung der Stadt Prag.	54ste	seit der Grundsteinlegung des Mariä Empfängnis-Domes in Linz (1862).
1116te	seit der Erbauung der Stadt Brünn.	52ste	seit der Promulgation des "Syllabus".
1096ste	seit der Erbauung der Stadt Graz.	47ste	seit Beginn des vatikanischen Konzils.
923ste	des Regierungs-Antrittes des Hauses Babenberg in Österreich (983 nach Christus).	46ste	seit der Einnahme Roms durch italienische Truppen.
820te	des Anfangs der Kreuzzüge (1096).	41ste	seit dem Tode Kaiser Ferdinands I.
816te	seit Erbauung der Stadt Wien.	2te	seit dem Tode Pius X.
760ste	seit der Erhebung Österreichs zum Erzherzogtum durch Kaiser Friedrich I. Barbarossa.	2te	seit dem Regierungs-Antritte Benedikts XV.
750ste	seit Erbauung der Stephanskirche in Wien.		
643ste	seit der Wahl Rudolfs I., Grafen von Habsburg, zum deutschen Kaiser (29. Sept. 1273).		
634ste	des Regierungs-Antrittes des Hauses Habsburg in Österreich (1282).		

Das Jahr 1916 ist nach dem Gregorianischen Kalender ein Schaltjahr von 366 Tagen. In demselben ist die goldene Zahl 17, die Epakten und Mondzeiger XXV, der Sonnenzirkel 21, der Sonntags-Buchstabe B, A. Von Weihnachten bis Aschermittwoch sind 73 Tage = 10 Wochen 3 Tage. Fastingslänge 61 Tage = 8 Wochen 5 Tage. Die Evangelien sind nach dem römischen Messbuch geordnet. Die Fastttage sind nach der neuesten Fastenordnung eingefügt und sind die mit † bezeichneten Abbruchstage, die mit ‡ Fastttage (Abstinenztage), † ‡ Fast- und Abbruchstage.

Bewegliche Feste.

Septuagesima den 20. Februar.
Aschermittwoch den 8. März.
Palmsonntag den 16. April.
Ostersonntag den 23. April.
Bitt-Tage den 29., 30. und 31. Mai.

Christi Himmelfahrt den 1. Juni.
Pfingstsonntag den 11. Juni.
Dreifaltigkeitsfest den 18. Juni.
Fronleichnamsfest den 22. Juni.
Erster Adventssonntag den 3. Dezember.

Laut Diözesanblatt Nr. 6 vom 1. März 1914 sind für die Linzer Diözese folgende Änderungen in der Festordnung und im Heiligen-Verzeichnis vorgenommen worden:

2. Jänner	= Namen Jesufest.	27. Juni	statt Joh. d. Täuf. = Creszentia.
13. " statt Hilarius	= Gafira.	18. Juli	" Arnold = Camillo v. L.
14. " " Felix	= Hilarius.	29. August	" Schuzengelfest = Johann Enthpt.
19. " " Kanutus	= Severin.	2. Oktober	= Schutzengelfest.
28. März statt Guntram	= Johann Cap.	3. Oktober	statt Rosenkranzfest = Gerard u. Cand.
11. Juni " Demetrius	= Burnabas.	7. "	= Rosenkranzfest.
24. " " Sonnenwende	= Johann d. Täuf.	16. "	= Kirchweihfest.